

PROGRAMM FÜR KINDER

Theaterfest

Es ist schon Tradition, dass wir die Spielzeit für Kinder mit einem Fest eröffnen. Die Musikschule Eppingen und das EpFi haben einen ganzen Nachmittag rundum den kleinen Maulwurf gestaltet.

Und wer mit einem selbstgebastelten, außergewöhnlichen Maulwurf-Hut zum Fest kommt, könnte einen Überraschungspreis gewinnen!

Theaterfest-Programm

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Kinderkonzert, Gastspiel der Musikschule Eppingen und Schauspieler Udo Grunwald

Eine Geschichte zu einem Thema, über das Erwachsene nicht gern reden, Kinder aber sehr interessiert! Gemeinsam mit Schauspieler Udo Grunwald bringen das MusE-Quartettino und der Kinderchor MusE-Spatzen die beliebte Geschichte vom kleinen Maulwurf als Kamishibai-Theater auf die Bühne.



Workshops und Theatercafé

Instrumente kennenlernen und ausprobieren, basteln, spielen oder naschen – es wird ein Fest für alle Sinne!

Für alle ab 3 Jahre
So, 9.10. um 15 Uhr
Eintritt frei - Reservierung ist erforderlich, Freikarten erhalten Sie im Ticketshop

Wolkengucken

Ein fantasievolles Spiel der Verwandlung, ohne Worte, mit Musik Gastspiel vom Figurentheater Anne Kathrin Klatt

Wenn wir Wolken gucken, deuten wir, was wir sehen, was wir kennen oder erinnern. Wir lassen die Fantasie spazieren gehen. Alles verwandelt sich ständig. Unter den Händen der Spielerin entsteht für Augenblicke ein Kosmos aus Formen und Farben, Figuren, Tieren und Kreaturen. Wesen drängen hervor, wachsen und vergehen wieder. Das Flüchtige und das Beständige treffen aufeinander und erzählen ganz einfach: vom Leben.



Für alle ab 4 Jahre
So., 16.10. um 15 Uhr
Mo., 17.10. um 10 Uhr



Schnurziepegal

Papiertheater mit Live-Musik, nach dem gleichnamigen Buch von Barbara Steinitz Gastspiel von Steinitz & Kollin

Leonora liebt Opern über alles und lebt mit Hund Fidelio zufrieden zusammen. Zwei Straßen weiter wohnt Joschka mit seiner Hündin Pistazia. Auch die beiden sind zusammen glücklich. Doch auf der Straße rümpfen die Leute die Nase und lachen über Leonora und Joschka, die so gar nicht zu ihren Hunden passen. Aber das ist beiden egal. Na, fast egal ...



Eine witzige Liebesgeschichte, in der es um Außenseitertum, Einsamkeit und Selbstakzeptanz geht.

Für alle ab 6 Jahre
So., 23.10. um 15 Uhr
Mo., 24.10. um 10 Uhr

Du und Ich & Ich und Du

Über das, was bleibt, auch wenn sich alles immer wieder verändert

Eine zauberhafte Geschichte über eine Freundschaft, die so schnell nichts trennen kann, egal, ob die Sonne scheint oder ein Sturm über die Wiesen und Felder rauscht.



Dieses Theaterspiel ist durch eine ausdrucksstarke Mimik und klare Gestik sehr gut verständlich auch für Menschen, die wenig oder kein Deutsch verstehen und für Menschen, die schwerhörig oder gehörlos sind.

Für Kinder ab 2,5 bis 8 Jahre
Mi., 26. bis Fr., 28.10. jeweils um 10 Uhr

Echt jetzt?! - Deutschland sucht den Wortsport-Super-Super-Super-Star

Die Wortkünstler Vicky und Basti haben es geschafft! Sie sind im Finale der Quizz-Show „DSDWSSSSS“. Sie ringen mit Zungenbrecher und schütteln die Reime, verlieren Buchstaben, schaffen neue Wörter und kreieren ein virtuos Sprach-Feuerwerk. Wer gewinnt das große Sprachduell?



„Echt jetzt“ ist ein Theaterstück zur Sprachförderung. Die Freude und der Spaß am Umgang mit Sprache stehen im Mittelpunkt. Und die Zuschauer:innen werden aktiv in das Spiel miteinbezogen.

Für Kinder und Jugendliche ab der 2. bis 6. Klasse
Do., 17. und Fr., 18.11. jeweils um 10 Uhr

Hast du Angst, fragte die Maus

Frei nach dem poetischen Bilderbuch von Rafik Schami und Kathrin Schärer Gastspiel der Badischen Landesbühne Bruchsal, in der Regie von Thomas Zotz

Die kleine Maus Mina fürchtet sich vor nichts! Aber sie will wissen, was Angst ist und wie sie sich anfühlt. Und so macht sie sich auf die Suche nach Antworten. „Hast du Angst?“, fragt sie Löwe, Nilpferd, Schildkröte und viele weitere Tiere. Ob Mina herausfindet, was Angst ist?



Eine Geschichte die Mut macht, sich Ängsten zu stellen, und zeigt, dass diese überwunden werden können, wenn wir sie uns gegenseitig anvertrauen.

Für alle ab 4 Jahre
So., 20.11. um 15 Uhr – anschl. kostenlose Kinderwerkstatt
Di., 22.11. um 10 Uhr

Polleke, der kleine Bär

Eine bezaubernde Weihnachtsgeschichte

Polleke hat einen großen Wunsch. Er möchte unbedingt den Weihnachtsmann sehen! Aber ausgerechnet zur Weihnachtszeit machen Bären ihren Winterschlaf. Ob sein Traum in Erfüllung geht?



Dieses Erzähltheater ist auch für Menschen, die schlecht sehen oder blind sind, ein tolles Theatererlebnis.

Die Geschichte des kleinen Bären ist im EpFi Online Shop auch als Hörbuch erhältlich.

Für alle ab 4 Jahre
So., 27.11. um 11 Uhr
So., 27.11. um 15 Uhr, anschl. kostenloses Weihnachtsbasteln
Mo., 28. und Di., 29.11. jeweils um 10 Uhr

Die wundersame Reise der Schneeflocke

Kann eine Schneeflocke mehr als nur vom Himmel fallen?

„Schneeflocke“ fliegt zum ersten Mal auf die Erde. Was wird dort ihre Aufgabe sein? Wird sie Teil eines Schneemanns, eines Schneeballs, einer Schutzdecke für Pflanzen? Oder etwas ganz anderes? Es beginnt ein unglaubliches Abenteuer!



Magische Licht- und Schatteneffekte, der originelle Soundtrack, das winterliche Bühnenbild und die kunstvollen filigranen Figuren verleihen diesem Theaterstück einen ganz besonderen Zauber. Eine wundersame Wintergeschichte zur Weihnachtszeit zum Mitfiebern und Träumen, Staunen und Lachen.

Für alle ab 5 Jahre
Di., 6. bis Fr., 9.12. jeweils um 10 Uhr
So., 11.12. um 11 Uhr
So., 11.12. um 15 Uhr, anschl. kostenloses Weihnachtsbasteln
So., 18.12. um 11 und 15 Uhr

KREATIV-WERKSTATT



Theaterspielkurs in den Herbstferien

Kursleiter: Thomas Fritsche (Theater FF)

Langeweile in den Ferien? Das muss nicht sein! Komme einfach ins EpFi zum Theaterspielkurs mit Thomas und erlebe spannende Abenteuer auf unserer Theaterbühne. Zum Schluss gibt es natürlich auch eine Aufführung!

Termine: Mo., 31.10. bis Fr., 4.11.
Kurs 1: täglich 10 bis 12 Uhr für Kinder ab 4 bis 7 Jahre, 5 €
Kurs 2: täglich 13 bis 16 Uhr für Kinder ab 8 bis 12 Jahre, 10 €

DIGITALES EPFI



Im Digitalen EpFi unter www.eppinger-figurentheater.de gibt es immer wieder Neues zu entdecken, wie zum Beispiel:

Hör- und Lese-Ecke

Schräge, spannende, witzige, nachdenkliche, poetische, fetzige oder auch zauberhafte kurze Theaterstücke zum Lesen, Vorlesen und Nachspielen!

Für Kinder und Jugendliche
Kostenlos abrufbar von So., 23.10 bis So., 18.12.

Basteln, Malen, Zeichnen, Spielen

Zu manchen Theaterstücken gibt es auf dem Spielplatz und in der Kreativ-Werkstatt Mitmachaktivitäten. Reinschauen und loslegen!

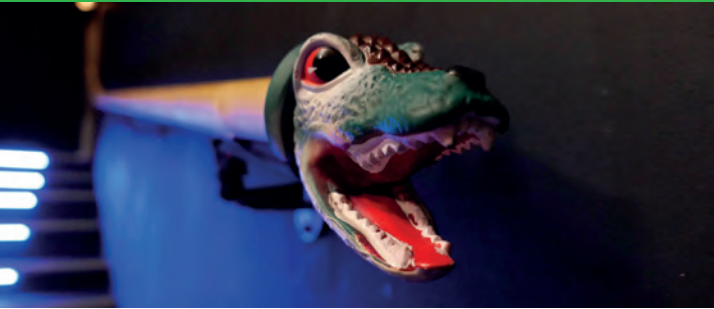


Programm Oktober - Dezember 2022



www.eppinger-figurentheater.de

KICK OFF CORONA



Das EpFi schüttelt Corona endgültig ab und geht mit Kick und Elan an den Start.

Unser KICK OFF CORONA-Programm ist ein wahres Fest der Sinne, der Themen, der Spielformen und der künstlerischen Vielfalt. Und eine herzliche Einladung an alle, die endlich wieder Zuschauer:innen sein möchten, ins EpFi zu kommen um großartiges Theater zu erleben und zu genießen.

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Das finstere Tal

Ein Berg-Western der unter die Haut geht, nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Willmann
Gastspiel vom Cargo Theater

In diesem Alpenkrimi wird gejodelt und gepfiffen, getanzt und gemuht, gemeckert und gekräht. Im Stile des „Grand Guignol“ wird diese in der archaischen Bergwelt spielende Geschichte um Macht und Unterdrückung, Liebe und Verrat, auf die Bühne gebracht. Angesiedelt zwischen Western und Heimatroman, endet das Ganze in einem nervenzerreißenden Finale!



Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre
Sa., 8.10. um 20 Uhr

FAUST EINS. Puppen, Pop und Pudel

Eine rasante Inszenierung um Männlichkeit und Weiblichkeit, Verführung, Schuld und teuflische Verlockungen
Gastspiel von puls_de_kern

Ein Spieler, eine Spielerin und ein Musiker verabreden sich auf der Bühne, um Faust I zu spielen. Mit Live-Musik, originalen Textpassagen zwischen Gesang und Spoken Word und den Mitteln des Figurentheaters wird erzählt, wie Faust Gretchen zu Grunde richtet.



Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre
Sa., 12.11. um 20 Uhr

Marionetten/Cyborgs/Roboter.HybridDrama

Gastspiel vom FAB Theater

In einem Labor lassen zwei Wissenschaftlerinnen Marionetten und Roboter aufeinandertreffen. Dabei dürfen die Zuschauer:innen fleißig analog und digital mitmischen!



Das Stück möchte zu einer neugierigen, vorurteilsfreien und spielerischen Betrachtung der technischen Möglichkeiten einladen, die die Steuerungstechnik und Elektronik bieten. Über den spielerischen Zugang werden technische Zusammenhänge sinnlich begreifbar. Die Zuschauer:innen werden ermuntert, die analogen wie digitalen Fäden selbst in die Hand zu nehmen.

Für Jugendliche ab 11 Jahre
Di., 15.11. jeweils um 9 und 11 Uhr



LESUNGEN

Die Musen sind wieder da!

Und setzen diskret Duftmarken ihrer Inspirationskunst.

Den fast vergessenen Himmelstöchtern widmet sich die aktuelle Ausgabe des Heilbronner Musenalmanachs. Was hat Künstlerinnen und Autorinnen der Region im vergangenen Jahr bewegt, beseelt und inspiriert? Auch Jubilare wie Joseph Beuys, Katharina Kepler und Ludwig Pfau, sowie kreative Paare und der Prototyp einer Muse des 21. Jahrhunderts werden gewürdigt.



Die Autorinnen Leonore Welzin (Herausgeberin) und Ines Schmiedl (Redakteurin) laden gemeinsam mit dem EpFi-Team zu einer literarisch-performativen Musen-Party an den Quellen der Kreativität ein.

Sa., 22.10. um 20 Uhr
Eintritt frei - Reservierung ist erforderlich, Freikarten erhalten Sie im Ticketshop

Fluchten – Vom Unterlassen, Aufhören und Weglaufen

Alexander Estis, Stadtschreiber in Heilbronn, im Rahmen des Projekts „Heilbronn: Hauptstadt der Folgenlosigkeit“

Alexander Estis hat sich mit Fluchtgeschichten von Menschen aus der Ukraine und Russland befasst. Er liest aus seinem neuen Prosaband „Fluchten“ (edition mosaik, 2022), der von gewollten oder ungewollten, realistischen oder absurden Fluchtversuchen erzählt. Auch Texte, die im Kontext des Projekts „Heilbronn – Hauptstadt der Folgenlosigkeit“ entstanden sind, wird er vorlesen. Nach der Lesung haben Sie Gelegenheit, mit Herrn Estis ins Gespräch zu kommen. Sowie auch mit den Initiatoren des Projekts. Der Abend wird moderiert von Katja Schlonski.



Sa., 19.11. um 20 Uhr

Heilbronn: Hauptstadt der Folgenlosigkeit

Von Mai 2022 bis April 2023 wird Heilbronn zur „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“. In dem Projekt wurden drei Stipendien fürs Nicht(s)Tun vergeben. Was ist Nicht(s) tun? Ist der Abschied von Erfolg ein erstrebenswertes Ideal? Könnte Folgenlosigkeit ein neues, regulatives Ideal werden? Was bedeutet Folgenlosigkeit vor dem Hintergrund von drängenden Herausforderungen wie dem Klimawandel und der globalen Ungleichheit?



Fragen Sie doch Tobias Frühauf und Philipp Wolpert vom Heilbronner Theaterduo Tacheles und Tarantismus, die Initiatoren des Kunst- und Stadtentwicklungsprojekts. Moderation: Katja Schlonski

Sa., 19.11. um ca. 21 Uhr (Nach der Lesung von Alexander Estis, der das Projekt literarisch begleitet)

AUSSTELLUNG

Wundersame Wesen

Collagen, Mixed Media-Kunstwerke, Digital-Drucke
Anja Grunwald

Mit „Wundersame Wesen“ stellt Anja Grunwald bereits zum zweiten Mal im Theaterfoyer aus. Ihre fantasievollen Bilder passen einfach wunderbar zu unseren Theater-Geschichten. Auch mit ihrer neuen Ausstellung begegnen Sie sympathischen Menschen und Mischwesen in ungewöhnlichen Situationen, die zum Schmunzeln animieren.



Die Ausstellung kann während der Theateröffnungszeiten besichtigt werden. Eintritt frei. Nicht verpassen! Gute Laune garantiert!

Ausstellungsdauer: Sa., 8.10. bis So., 18.12.

TICKETS & PREISE



Theaterprogramm für Kinder:
• 6 € für Klein und Groß
• 5 € für Schul- und Kiga-Gruppen

Theaterprogramm für Erwachsene und Jugendliche:
• 19 € / 15 € erm.
• 8 € erm. für Jugendliche und Student:innen/Azubis

Lesung:
• 10 €
• Eintritt frei für Jugendliche und Student:innen/Azubis

Ermäßigungen gelten für Menschen mit Behinderung, für Geringverdiener:innen und Arbeitslose, gegen Vorlage eines gültigen Ausweises.

CORONA-SPIELREGELN

- Unbeschwert ins Theater: Das EpFi verfügt über eine neue, leistungsstarke und effiziente Lüftung im Saal, sowie über Filtergeräte im Foyer.
- Es gilt die tagesaktuelle Coronaverordnung.
- Bitte beachten Sie unsere Hinweise vor Ort.
- Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Beginn der Vorstellung.
- Coronabedingt kann es eventuell kurzfristig zu Programmänderungen kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite.

THEATER-INFOS



Adresse :
Eppinger Figurentheater
Ludwig-Zorn-Straße 10, 75031 Eppingen

- Anfahrt:
- Stadtbahn: S4 und S5, Haltestelle Eppingen-Bahnhof, ca. 10 Minuten Fußweg durch die Bahnhofstraße geradeaus über den Marktplatz, dann 2. Straße nach links
 - PKW: kostenlos parken an Werktagen abends ab 19 Uhr und Sonn- und Feiertage auf Parkplatz P4, Ludwig-Zorn-Straße 4 sowie im Parkhaus am Rathaus, Wilhelmstraße 4
 - Eppinger BürgerBus: Nordstadt Linie, Haltestelle Evang. Kirche
 - Das EpFi ist barrierefrei!

Kartenvorverkauf:
• Bequem im Ticketshop auf unserer Webseite.
• Direkt im EpFi (bitte vorher anrufen).

Kartenreservierung, nur für Schulen und Kigas:
• 07262 - 92 42 033
• karten@eppinger-figurentheater.de

Theaterkasse:
Geöffnet jeweils 30 Minuten vor den Aufführungen. Sie erhalten Karten für die aktuelle Vorstellung und die Kommenden.

Impressum: Herausgegeben vom Eppinger Figurentheater * Leitung: Heidi Callewaert-Zotz und Thomas Zotz
* Redaktion: Heidi Callewaert-Zotz * Layout: Thomas Zotz, Manuel Drees * Verwendete Fotos und Grafiken: Theaterarchiv, Peter Hammer Verlag (Vom kleinen Maulwurf), Nico Kurth (Tacheles und Tarantismus)

FÖRDER:INNEN



„Kick off Corona“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, im Programm Neu-Start Kultur, Programmlinie Junges Publikum, die mittelausreichende Stelle ist die ASSITEJ und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur BW, im Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“.

Der Ausbau der Infrastruktur, sowie die Umsetzung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen wurden gefördert durch das Sofortprogramm des Bundes für coronabedingte Investitionen in Kultureinrichtungen, die mittelausreichende Stelle war der Fonds Soziokultur und durch das Programm Neustart Kultur der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die mittelausreichende Stelle war die Deutsche Theaterische Gesellschaft.

